

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:22892-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Langweid am Lech: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen  
2021/S 011-022892**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Langweid am Lech  
Postanschrift: Augsburgener Straße 20  
Ort: Langweid am Lech  
NUTS-Code: DE276 Augsburg, Landkreis  
Postleitzahl: 86462  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Silvia.Secchi@langweid.de](mailto:Silvia.Secchi@langweid.de)  
Telefon: +49 8230-840024  
Fax: +49 8230-840012  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Neubau Mittelschule Langweid Feianlagen, LPh 1-9 nach § 39 ff. HOAI  
Referenznummer der Bekanntmachung: MSL-001-FREIANLAGEN
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Grund- und Mittelschule Langweid besteht derzeit aus einem Gebäudekomplex aus 2 Schulgebäuden. Ein Hallenbad und eine 3-fach Sporthalle befinden sich auf gemeindlichen Grund und werden mitgenutzt. Die beiden Schulgebäude haben getrennte Standorte und sind nicht miteinander verbunden. Das Bauteil 1 (bleibt bestehen) liegt unmittelbar an der Schulstraße, wurde 1955 errichtet und 1964 erweitert. Das Bauteil 2 (wird abgerissen) hat einen großen Vorplatz/Pausenhof zur Schulstraße und wurde 1977 errichtet. Im Bauteil

1 werden aktuell vorwiegend Grundschüler unterrichtet, Ausnahme bildet die Lehrküche, die der Beschulung der Mittelschüler dient. Im Bauteil 2 findet der Unterricht für Grund und Mittelschüler statt. Die Grund- und Mittelschule hat derzeit 400 Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 9. Die Schule soll als 4-zügige Grundschule und 1 bis 2-zügige Mittelschule erweitert werden. (siehe Aufgabenbeschreibung).

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 113 201.51 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE276 Augsburg, Landkreis

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand des Auftrags sind Planungsleistungen für den Neubau Mittelschule Langweid Freianlagen, LPh 1-9 nach § 39 ff. HOAI, bei stufenweiser Beauftragung für den Neubau der Grund- und Mittelschule. Die Grund- und Mittelschule Langwied besteht derzeit aus einem Gebäudekomplex aus 2 Schulgebäuden. Ein Hallenbad und eine 3-fach Sporthalle befinden sich auf städtischem Grund und werden mitgenutzt. Die beiden Schulgebäude haben getrennte Standorte und sind nicht miteinander verbunden. Das Bauteil 1 (bleibt bestehen) liegt unmittelbar an der Schulstraße, wurde 1955 errichtet und 1964 erweitert. Das Bauteil 2 (wird abgerissen) hat einen großen Vorplatz / Pausenhof zur Schulstraße und wurde 1977 errichtet. Im Bauteil 1 werden aktuell vorwiegend Grundschüler unterrichtet, Ausnahme bildet die Lehrküche, die der Beschulung der Mittelschüler dient. Im Bauteil 2 findet der Unterricht für Grund und Mittelschüler statt. Die Grund- und Mittelschule hat derzeit 400 Schüler in den Jahrgangsstufen 1 bis 9. Die Schule soll als 4-zügige Grundschule und 2-zügige Mittelschule erweitert werden. Der Neubau soll auf dem derzeitigen Außengelände der Schule errichtet werden (Flur-Nr. 303). Nach Fertigstellung des Neubaus soll das Bestandsgebäude (Bauteil 2) abgerissen werden. Geplant ist eine BGF von 5 725 m<sup>2</sup>. Ein Raumprogramm der Regierung von Schwaben sowie ein pädagogisches Konzept liegen vor. Im Rahmen der Vergabeverhandlung werden den Bietern (min. 3, Max. 5), die zur Vergabeverhandlung eingeladen werden, weitere detaillierte Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die geschätzten Gesamtkosten betragen 17,75 Mio. EUR brutto (KG 300-700). Die geschätzten Kosten für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 betragen 55 % der Kostengruppe 400 = 1 743 466,45 EUR brutto. Zeitlicher Ablauf: Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich am 30.9.2020 statt. Die Auftragsvergabe ist aller Voraussicht nach am 12.1.2020. Der Baubeginn ist für Sept./Okt. 2021 und die Fertigstellung für Frühjahr / Sommer 2023 geplant. Im Sept. 2023 soll der Schulbetrieb aufgenommen werden. Der Auftraggeber ordnet das Projekt der Honorarzone III zu.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projektleiter / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Stellvertretender Projektleiter / Gewichtung: 25

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 40

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 170-411549](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

22/10/2020

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Eger & Partner Landschaftsarchitekten BDLA

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 86153

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 113 201.51 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Ort: München  
Postleitzahl: 80538  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 8921762411  
Fax: +49 8921762914

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/01/2021